

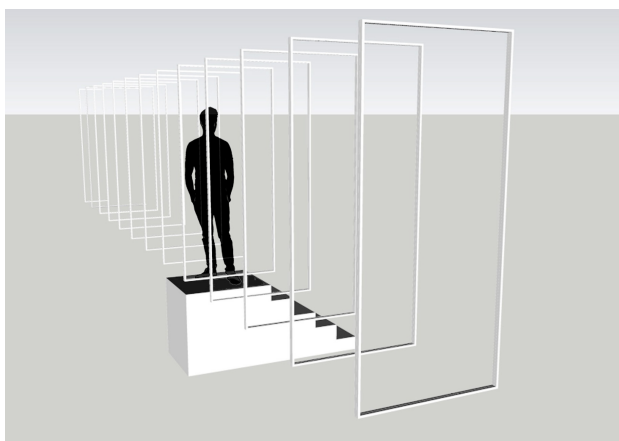
Pressemitteilung

Aquabit

Unendlichkeit an der Grenze zwischen Architektur und Kunst

Peter Vink (NL)

Installation



Eröffnung: Freitag, 7. April 2017, 19-23h
Künstlergespräch: Samstag, 29. April 2017, 15h
Kuratiert von: Irina Ilieva
Ausstellung: 7.-30. April 2017
Ort: aquabitArt Galerie, Auguststrasse 35, 10119 Berlin-Mitte
Öffnungszeiten: Donnerstag-Samstag, 14-18h und nach Vereinbarung
Gallery Weekend: Freitag, 28. - Sonntag, 30. April 2017, 12-20h

Mit freundlicher Unterstützung des Königreichs der Niederlande und Stichting Stokroos



Königreich der Niederlande



Der Lebenskreislauf hat ein Anfang und ein Ende, doch ist er als Ganzes unendlich in seiner Wiederholung. Wir alle gehen unseren Lebensweg, der durch Momente und Erfahrungen eingerahmt wird und dadurch eine Struktur bekommt. Es ist unsere Entscheidung aus ihm herauszutreten und die Unendlichkeit aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Und es ist unsere Entscheidung, wieder auf den Weg zurückzukehren, mit neuen Einsichten.

Peter Vink baut die ortsspezifische Installation "Aquabit" auf, die sich exklusiv mit dem Raum der Galerie auseinandersetzt. Der Künstler benutzt mehrere "Rahmen des Lichts", deren Maße sich an der Höhe und Breite des Galerie-Durchgangs orientieren. Dreizehn Lichtrahmen hängen an der Decke oder stehen auf dem Boden und bilden so einen imaginären Lichttunnel. Die Galerietreppe wird zur Bühne und zum Aussichtspunkt zugleich transformiert.

Während des Tages spiegeln sich die Außengebäude im Straßenfenster, sie überlappen sich mit den Lichtrahmen im Inneren. In der Nacht schneidet der Lichttunnel eine klare Achse durch das Gebäude, verbindet Innen- und Außenraum. Das Fenster zum Hinterhof öffnet den Lichteffect dazu noch weiter in die Stadt.

Durch das Durchbrechen unserer konditionierten Wahrnehmung hofft Peter Vink, die Art und Weise wie Menschen ihre Umgebung wahrnehmen, zu verändern. Beim **Künstlergespräch am** Samstag, 29. April 2017, während GALLERY WEEKEND BERLIN, wird uns Peter Vink seinen künstlerischen Ansatz erläutern und weitere realisierte Arbeiten vorstellen.

Wir bitten um Voranmeldung bis zum 22. April.

Seit 2014 lädt **aquabitArt Galerie** unterschiedliche Künstler und Architekten ein, um ein ortsspezifisches Projekt zu realisieren, das die Wechselbeziehung zwischen Architektur und Kunst thematisiert. Die Installationen beeinflussen die Wahrnehmung in der Stadt und tragen selbstbewusst zur Kunstlandschaft in Berlin bei.

Wenn Sie weitere Informationen bzw. Bildmaterial wünschen oder einen Besichtigungstermin vereinbaren möchten, kontaktieren Sie bitte: Irina Ilieva, aquabitArt Berlin, Auguststrasse 35, 10119 Berlin, fon: +49(0)30 260 364 77, +49(0)174 83 63 493, art@aquabit.com